

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

---

---

## Der schwedische Studienbesuch in Frankreich.

---

**W**ie dem Verfasser dieses Buches der Vorschlag zu einer Reise nach Frankreich und zu einem mit Erlaubnis der französischen Behörden unternommenen Besuch an der französischen Front gemacht wurde, geschah das in einer Form, die jeden Gedanken daran ausschloß, daß es sich um etwas anderes handelte, als um eine Studienreise vollkommen privaten Charakters. Was angeboten wurde, war ganz einfach eine Gelegenheit, mit eigenen Augen die französische Armee zu sehen und sich nach geringen Kräften ein Bild von ihrer Wirksamkeit zu machen, eine Gelegenheit, von der inneren Organisationsarbeit im Lande eine Ahnung zu bekommen und mit den Stimmungen, Gefühlen und Gedanken in persönliche Verührung zu treten, die eine große kriegsführende Nation beherrschen, deren militärische Haltung uns Hochachtung und Bewunderung einflößt und unter deren Angehörigen der Schreiber dieser Zeilen viele Freunde zählt. Dies und nichts anderes.

Ich sah diese Einladung von rein schwedischem Gesichtspunkte aus an und leistete ihr mit Befriedigung Folge. Es kann für uns nicht anders als vorteilhaft sein, so umfassende und eingehende Kenntnisse wie nur möglich von all den Umständen zu besitzen, die bei der Entwicklung und Lösung der großen Weltkrise mitwirken. Wenn die Studienreise in dieser Hinsicht für